

September bis November 2022

**Der Gemeindebrief**

Ev. Kirchengemeinde  
Lahnau-Waldgirmes

# Herzlich Willkommen

Esther Reininghaus-Cremers und Daniel Cremers



Die Suche zur Neubesetzung unserer Pfarrerstelle hatte Erfolg.

Die Suche zur Neubesetzung unserer Pfarrstelle hatte Erfolg. In enger Zusammenarbeit mit der Propstei Nord-Nassau und unserem Dekanat, können wir unsere Pfarrstelle nach dem Ausscheiden von Pfarrer Frieder Ackermann zum Frühjahr nächsten Jahres mit Esther Reininghaus-Cremers und Daniel Cremers neu besetzen.

In einem gemeinsamen Vorstellungsgespräch mit Pröpstin Frau Bertram-Schäfer und der stellvertretenden Dekanin Frau Ronzheimer konnten wir sie kennenlernen und davon überzeugen, dass sie mit ihren Ideen und ihrer Motivation hinsichtlich unserer Wünsche und Vorstellungen für unsere Kirchengemeinde genau die Richtigen sind. Ein zentraler Punkt war der Austausch zu dem Thema: Kirche für Morgen mit Blick auf die Menschen und deren Bedürfnisse von Heute

Beide waren bereits 10 Jahre als Pfarrehepaar in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) tätig, bevor sie vor einigen Jahren in die Nordkirche gewechselt sind und ihren Dienst seitdem an der Westküste in Schleswig-Holstein versehen. Aus persönlichen Gründen kehren sie nun in die EKHN zurück.

Neben der Pfarrstelle in Waldgirmes, die sich die Beiden teilen werden, werden beide darüber hinaus eine weitere, ebenfalls geteilte Teilzeitstelle innehaben. Diese zunächst befristete halbe Stelle wird als sog. „Pröpstinbeigabe“ in enger Absprache mit dem Dekanat einen noch näher zu bestimmenden übergemeindlichen Auftrag umfassen. Der genaue Zeitpunkt des Wechsels nach Waldgirmes wird auch von dem Abschluss der notwendigen umfangreichen Renovierungsarbeiten des Pfarrhauses in der Pestalozzistraße sein.

Eine persönliche Vorstellung der Beiden ist für den nächsten Gemeindebrief vorgesehen.

## Kontaktadressen

- Vorsitzender des Kirchenvorstandes Michael Seibert, Mobil 0177/5880707, michael.seibert@ekhn.de
- Vakanzvertretung Pfarrer Andreas Engelschalk, Tel. 06441/1314, Mobil 0151/46449682 oder Mail andreas.engelschalk@ekhn.de
- Gemeindebüro (Wichernhaus), Pestalozzistr. 7, Tel.: 66000, Fax: 6690557 dienstags 8:30–11:30 Uhr, mittwochs + donnerstags 8:30–10:30 Uhr E-Mail: kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn.de Internet: ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-big.de
- Gemeindepädagoge: Gottfried Vasserot, Tel.: 0177 8456230, gottfried.vasserot@ekhn.de



11Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Jeremia 29,11

Liebe Gemeinde, nun sind es schon über sechs Monate, dass der schreckliche Krieg in der Ukraine wütet, und es ist kein Ende abzusehen.

Nun mehren sich wieder die Unglücksmeldungen von anhaltender Dürre mit Waldbränden und von sturzflutartigen Regenfällen mit Überschwemmungen. Und das alles ist nicht nur weit weg, sondern kommt uns auch bedrohlich nahe. Bange stellen wir uns die Frage, wie geht es weiter mit unserer gebeutelten Welt.

Wie gut tut es da, eine Botschaft zu hören, dass nicht das Leid, sondern Zukunft und Frieden das letzte Wort behalten.

Kaum zu glauben oder?

Wie kann ich mich in dieser bedrängten Zeit an solch positiver Vision festmachen?

Mir hilft da der kirchliche Wochenspruch :  
„**Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3**“

Wir alle kennen den Durst nach Leben, nach guten Nachrichten für das Leben. In Psalm 42 dürstet ein Mensch in Not nach Gott. Er ist krank und verlassen, ja er

wird sogar noch verspottet von denen, denen es gut geht. Er schreit nach Gott. Was hofft er, in Gott zu finden?

Ich glaube nicht, dass er auf unmittelbare Heilung hofft, wie sie nur selten geschieht. Aber er wünscht sich, dass seine Seele in der bedrängten Situation zur Ruhe kommt und neue Kraft für den schweren Weg findet. Er sehnt sich nach Trost und Halt, nach dem „Stecken und Stab des Guten Hirten (Psalm 23)“, der durch das finstere Tai leitet hin zum Licht.

In der Erfahrung, dass Gott bei ihm und tief in ihm ist, kann er trotz der schweren äußeren Herausforderungen zum inneren Frieden mit Gott kommen. Und er wird von dort Wege des Friedens gehen, den Nächsten in seiner Not sehen und mit ihm Leben und Leid teilen. Er wird Furcht verlieren und auch den Feind mit Gottes Augen sehen und für ihn beten und ihn segnen und auf Gottes verändernde Macht vertrauen.

Und da, wo viele Menschen zum Frieden mit Gott finden, entstehen Oasen des Friedens, Zeichen der Hoffnung, dass es für die weite Welt wieder anders werden wird

Ich wünsche mir für diesen Herbst, dass unsere Gemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten zur Begegnung in Gottesdiensten und Gemeindegruppen eine solche Oase der Ruhe und des Friedens wird, wo Menschen spüren: Gott ist bei uns.

Und ich wünsche jedem Einzelnen, dass sein Durst nach Leben in der Begegnung mit Gott gestillt wird. Dass er aus den guten Worten der Bibel Heilung, Kraft und Zuversicht gewinnt und mit dem Psalmbeter am Schluss sagen kann:



„**Harre auf Gott, und ich werde ihm noch danken, dass er meine Hilfe ist.**“ (Psalm 42,12)

**Pfr. Wolfgang Grieb,  
Hermannstein**

# Freundesbrief

Lebenshaus Osterfeld



August 2022

## Liebe Freunde und Gäste vom Lebenshaus Osterfeld!

Nun geht sie zu Ende – meine Zeit, in der ich im Lebenshaus gelebt und gearbeitet habe. Knapp fünf Jahre lang bin ich hier gewesen. Es war eine reiche und gesegnete Zeit. Vieles war möglich, trotz der zwei Jahre „Ausnahmezeit“. Viele Angebote konnten gemacht werden. Neues wurde entwickelt und Bewährtes fortgeführt. Vieles konnte ich erleben und lernen. Voller Dankbarkeit und Freude schaue ich zurück:

- auf die Pilgerwege, die ich entwickeln durfte, die gegangen wurden und die noch gegangen werden können,
- auf Exerzitien im Alltag und die seelsorgerliche Begleitung einzelner Menschen,
- auf die Stillen Tage und die Seminarangebote.



Zwei Jubiläen durfte ich miterleben „25 Jahre Lebenshausverein“ und „20 Jahre Lebenshauskapelle“. Ich habe Menschen im Trägerverein kennengelernt, denen es ein großes Anliegen ist, in diesem Haus einen stillen Ort für „geistliches Auftanken“ zu ermöglichen. Viele Menschen haben erzählt, welchen Segen sie aus der Lebenshausarbeit empfangen haben. Eine Arbeit, die Christus verkündigt, wie das Radkreuz in der Kapelle vor Augen stellt.

Ihr lieben Freunde der Arbeit – Sie haben auch mich durch Ihre treuen Gebete und Gaben durch schwierige Zeiten getragen. Ich bin sehr dankbar, dass ich an meiner letzten Arbeitsstelle in großer

Freiheit und mit viel entgegengebrachtem Vertrauen meine Kompetenzen und Gaben in das Reich Gottes einbringen durfte.

**Am 10. September um 14.00 Uhr will ich mit Ihnen meinen Abschied feiern – mit einem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Lebenshausgarten.**

Nun gehe ich persönlich in eine neue Lebensphase, die Phase des Ruhestandes. Mein Weg führt wieder zurück nach Süddeutschland. Ich bin schon gespannt, was dieses „Neuland“ für mich bereithält.



**Unterwegs bleibe ich:  
ich kam – ich blieb – ich gehe weiter**



*Sei gesegnet auf dem Weg, der vor dir liegt,  
bleib behütet in der Gnade, die dich trägt.  
Lass dich leiten und verlass dich auf den Herrn,  
er wird dich in seinem Segen sicher führ'n.*

*Denn der Höchste, der dich sieht,  
ist auch das Tiefste, das dich trägt,  
über den Horizont hinaus.  
Du kannst nicht tiefer fallen als in seine starke Hand,  
sie hält dich bei Sturm und Wind.*

*Sei gesegnet, mach dich auf und werde Licht,  
lass es leuchten, zeig der Welt, was in dir liegt.  
Lebe mutig, nicht nur angepasst und zahm,  
voller Lebenslust und ohne falsche Scham.*

*Höher, tiefer, weiter als jeder Horizont!  
Niemand und keine Macht,  
da ist nichts, was uns trennt von seiner Hand.*

Hier können Sie das Lied von Martin & Jennifer Pepper anhören:



Text & Musik: Martin und Jennifer Pepper  
©2014 mc-peppersongs, Berlin

# unterwegs

## Textile Bilder und Texte

von Evi Klett



Ausstellung in der Lebenshauskapelle in Osterfeld

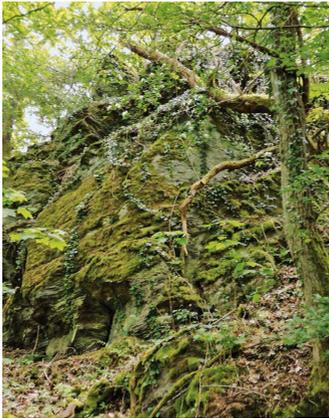
Vom 3. September - 25. September 2022  
geöffnet täglich von 9.00-20.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung am 03. September um 15.00 Uhr

Evi Klett lädt vom 03.09.-10.09.2022 von 15.00-19.00 Uhr zum Gespräch über ihre Werke ein.

## Meditativer Abendspaziergang

Das Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach lädt alle interessierten Frauen zu einem meditativen Abendspaziergang ein mit dem Thema **Bebauen und Bewahren**



Wann? am Freitag, dem 26. August 2022

Wo? „HinterländerSchweiz“

Start: 18.00 Uhr an der Martinskirche in Gladenbach (einzelne Parkmöglichkeiten bei der Kirche, sonst am Marktplatz oder links neben der Teichstraße (Fahrtrichtung Herborn)).

Ziel: gegen 21.30 Uhr, Martinskirche in Gladenbach

Der Weg führt von Gladenbach aus über die Felder bei Ammenhausen, mit weitem Ausblick am Waldrand entlang, durch die reizvolle Hinterländer Schweiz. Die Wegstrecke ist ca. 7 km lang, reine Gehzeit ca. 2 Stunden. Es besteht die Möglichkeit nur eine Teilstrecke mitzugehen. Eventuell benötigte Verpflegung und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Da es am Ende des Spaziergangs schon etwas dunkler werden könnte, bitten wir, eine Taschenlampe mitzubringen.

Anmeldung bis Montag 22.8.2022, bei:

Uschi Kreutz, Tel.: (06461) 88612 –E-Mail: [chrikreu@gmx.de](mailto:chrikreu@gmx.de) oder

Luise Gimbel, Tel.: (06464) 7258 – E-Mail: [luisegimbel@gmx.de](mailto:luisegimbel@gmx.de)

**Achtung:**

Die B 453 zwischen Runzhausen und Gladenbach ist voll gesperrt. Umleitung über Römershausen und Weidenhausen.

Veranstalter: Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach

## „Bei uns doch nicht?“ - Oder doch? Gewaltprävention geht alle an!

Vielleicht arbeiten Sie schon sehr lange in Ihrer Kirchengemeinde mit und wundern sich, warum Sie plötzlich gebeten werden, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, einen Verhaltenskodex mit einer Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben oder an einer Schulung teilzunehmen, obwohl Sie doch gar keine Kinder- und Jugendarbeit machen. Das Thema geht uns alle an und nur wir alle gemeinsam können daran mitwirken, dass unsere Kirche ein sicherer Ort ist, an dem Menschen die Liebe Gottes erfahren.

Das Thema Gewalt an Schutzbefohlenen ist in der gesellschaftlichen Diskussion sehr präsent. Als Kirche verkündigen wir das Evangelium, predigen von der Liebe Gottes und haben den Anspruch, Menschen eine geistliche Heimat zu bieten. Menschen sollen sich sicher und aufgehoben fühlen. Demütigung und Gewalt - egal ob in Worten oder Taten - dürfen bei uns keinen Platz haben!

Um der Thematik ein angemessenes Gewicht zu geben, hat unsere Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Ende 2020 das „Gewaltpräventionsgesetz“ verabschiedet. Es sieht vor, dass sich jede Kirchengemeinde mit dem Thema Gewaltprävention auseinandersetzt. Das Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach hat dazu ein Schutzkonzept zur Umsetzung dieses Gesetzes erarbeitet. Einen großen Schwerpunkt bildet der Bereich der Prävention. Hier geht es für Kirchengemeinden zum Beispiel darum, eigene Risiken einzuschätzen und zu prüfen, für wen erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse eingeholt werden müssen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen in diesen Prozess mitgenommen, sensibilisiert und geschult werden: Wo beginnt eigentlich Gewalt? Was ist ein Verhaltenskodex? Wie reagiere ich auf grenzverletzendes Verhalten und wie gehe ich mit einem Verdachtsfall um?

Als Unterstützung hat das Dekanat Marion Schmidt-Biber und Klaus Grübener als Präventionsbeauftragte benannt. Sie sind bei allen Fragen zum Thema ansprechbar. Eingebunden ins Dekanatskonzept sind außerdem Schulungsmaßnahmen in den Nachbarschaftsräumen, die von den jeweiligen Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen angeboten werden. Sie fungieren als Fachkräfte ebenfalls als Ansprechpartner/innen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage [www.praevention.dekanat-big.de](http://www.praevention.dekanat-big.de) - auch für den Fall, dass Sie selbst von Gewalt betroffen sind und Hilfe suchen.

Kontakte:

[marion.schmidt-biber@ekhn.de](mailto:marion.schmidt-biber@ekhn.de) oder

[klaus.gruebener@ekhn.de](mailto:klaus.gruebener@ekhn.de)

Die Kirchengemeinde Waldgirmes hat sich dem Präventions- und Interventionskonzept des Dekanates Biedenkopf angeschlossen. Alle Mitarbeitende der Kirchengemeinde werden in den nächsten Wochen über die weitere Umsetzung in unserer Gemeinde informiert.

Neben den vom Dekanat angebotenen Fortbildungsangeboten haben wir mit der Diakonie an Lahn- und Dill für September und Oktober zusätzliche Schulungs- und Informationsabende in unserer Gemeinde vorgesehen.

# Zweimal Bach

Kantatenkonzert der Dekanatskantorei

Sonntag,  
25. September 2022

10 Uhr, Kirche Weidenhausen  
18 Uhr, Stadtkirche Biedenkopf



Foto: Adobe Stock

"Jesu, der Du meine Seele" (BWV 78)  
"Was Gott tut, das ist wohlgetan" (BWV 100)

Ausführende: Dekanatskantorei Biedenkopf-Gladenbach  
Kammerorchester Marburg  
Solisten

Leitung: Dekanatskantor Johann Lieberknecht

Der Eintritt ist frei.



# Lutherfest

für Kinder von 6 – 12 Jahren

Montag, 31.10.2022  
16.30 – 19.30 Uhr



Veranstaltungsort:  
Kostenbeitrag:  
Informationen:  
Anmeldung bis:

Martinskirche Dautphe

3 Euro

Kerstin Griesing, Tel. 0151 / 65 62 66 67

28.10.2022 unter [lutherfest.ejuBiG.de](http://lutherfest.ejuBiG.de)



### Das Thema Brustkrebs näher beleuchten

Gib uns mehr Licht und lass uns füreinander eintreten, diesen Satz haben sich die Veranstalterinnen der meditativen Abendandachten anlässlich der „Aktion Lucia - Licht gegen Brustkrebs“ zu eigen gemacht und so versammeln sie Frauen und Männer, die an diesem Thema interessiert oder auch davon betroffen sind zu einer meditativen Andacht. In diesem Jahr trägt diese den Titel „Ein Lächeln für dich und mich.“

Brustkrebs kann medizinisch gut behandelt werden. Die Erkrankung ist zu fast 80% heilbar. Die meisten Frauen erkranken, wenn sie älter als 50 Jahre sind. Doch laut Statistischem Bundesamt sterben in Deutschland täglich 48 Frauen an einem Mammakarzinom.

Das Netzwerk „Gib uns mehr Licht / Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“, das vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. getragen wird macht auf die Belange erkrankter Frauen aufmerksam. Neben Aufklärung und Informationen bietet es Raum für Spiritualität und Gemeinschaft.

Den Veranstalterinnen der meditativen Abendandachten ist die Solidarität mit Betroffenen, aber auch eine gute Information gleichermaßen wichtig. Der Name Lucia (Lichtträgerin) steht für das Anliegen, Menschen immer wieder für das Thema und den Umgang mit Brustkrebs in Deutschland zu sensibilisieren. Die Aktion setzt sich für eine bessere Ursachenforschung, Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Früherkennung ein. Die meditative Abendandacht möchte ein Ort des Nachdenkens und Inhaltens sein, wie auch eine Möglichkeit mit den Forderungen nach Verbesserung in der Brustkrebsmedizin nach außen zu treten.

Die Veranstalter\*innen laden zu einer meditativen Abendandacht am **Montag, 10. Oktober, um 19 Uhr, in die Evang. Kirche in Wallau**, ein.



*Gib uns mehr Licht - Aktion Lucia*

**LICHT GEGEN BRUSTKREBS**



Aktion Lucia  
LICHT GEGEN  
BRUSTKREBS



**EIN LÄCHELN  
FÜR DICH UND MICH**

**Montag, 10. Oktober 2022, um 19 Uhr**

Evangelische Kirche in Wallau, Kirchweg 4,  
35216 Biedenkopf-Wallau

Veranstalter\*innen:  
Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., Dekanatsteam Biedenkopf-Gladenbach,  
Kath. Kirchengemeinde Biedenkopf und Gynäkologe Dr. Manfred Hoffmann, Biedenkopf



**EVANGELISCHE  
FRAUEN**  
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

## Frauencafé BiG

### „Ich hoffe, also lebe ich“



**Sonntag, 23. Oktober 2022, um 14.30 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus, in Buchenau, Alte Landstraße 10**

#### Was heißt Hoffnung?

Hoffen heißt, an etwas zu glauben, hoffen kann einem die Sinne rauben.

Hoffen hält einen am Leben, hoffen heißt, sich nicht aufzugeben.

Hoffen verlangt verschiedene Sachen,  
hoffen heißt, auch was draus zu machen.

Hoffen ist Liebe und Vertrauen, hoffen heißt, auf etwas zu bauen.

Hoffen heißt Geduld und Vergebung, das alles ist wunderbare Hoffnung.

-----

Wie in jedem Café gibt es auch Zeit für Kaffee und Kuchen, sowie für Gespräche.

#### Referentin:

Kerstin Griesing, Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum Dautphetal

#### **Anmeldung bis zum 17. Oktober**

bei Ursula Kreutz, Obere Hainbachstr. 14a, 35216 Biedenkopf-Wallau;

oder Email: [chrikreu@gmx.de](mailto:chrikreu@gmx.de) oder Tel.: 06461-88612

Anmeldung vorbehaltlich der Absage der Veranstaltung wegen Corona!  
Kostenbeitrag 8 Euro.

Veranstalter: Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach

## Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Waldgirmes trauert um **Herrn Pfarrer i.R. Waldemar Tenne**, der am 10. Juni im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Die Trauerfeier, an der auch einige Gemeindeglieder aus Waldgirmes teilnahmen, fand am 24. Juni auf dem Friedhof in Braunfels mit dem Wort „Ich habe Dich je und je geliebt, dafür habe ich Dich zu mir gezogen aus lauter Güte“ (Jeremia 31,3) statt.

Von 1978 bis Ostern 1990 wirkte Herr Tenne als Pfarrer und Seelsorger in Waldgirmes. Die Wertschätzung von Menschen, die wenig Ansehen genießen, sowie die Liebe für die Menschen mit all ihren Sorgen und Nöten, für Gottes Wort und für die Kirche als Haus Gottes – das war ihm wichtig. Und das hat er gelebt.

Mit den weiteren Verantwortlichen hat er mit großem Engagement die Rettung und Sanierung der Waldgirmeser Kirche von 1980 bis 1983 erreicht und massgeblich mitgestaltet. Denn es war ihm ein Anliegen, dass die Waldgirmeser ihre alte Kirche behalten, in der so viel zu unserem Gott gebetet wurde. Das ist ihm gelungen. Unserem Gott sei Dank für all sein Wirken am Bau der Kirche und der Gemeinde sowie für die Verkündigung des frohen Evangeliums.

In Dankbarkeit und Wertschätzung gedenken wir Pfarrer Waldemar Tenne.  
Für die trauernden Angehörigen erbitten wir Gottes Trost und seinen Frieden.

Siglinde Schäfer

Herr Tenne bei unserem letzten Besuch im September 2021.



## Pfarrer Frieder Ackermann in Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes auf der Wiese bei der Kirche wurde Pfarrer Frieder Ackermann am 19. Juni 2022 durch Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer und Dekan Andreas Friedrich in den Ruhestand verabschiedet. Die Pröpstin dankte Pfarrer Ackermann für seinen jahrzehntelangen Dienst in der Evangelischen Kirche in Hessen und Naussau und sprach ihm den Segen mit dem Bibelwort „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen“ zu.

Zu der Feier, die musikalisch vom Posaunenchor und Organist Andreas Gerhardt mitgestaltet wurde, waren viele Gemeindeglieder und Gäste gekommen, um sich von dem scheidenden Pfarrer zu verabschieden. Michael Seibert, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, sprach herzliche Worte des Dankes für genau 20 Jahre Dienst als Verkündiger und Seelsorger in unserer Gemeinde und verband dies mit den besten Wünschen und Gottes Segen für den nun beginnenden Ruhestand.

Dem folgten nach Abschluss des Gottesdienstes ein Grusswort von Bürgermeisterin Wrenger-Knispel und viele persönliche Glückwünsche von Gemeindegliedern, Freunden und Weggefährten. Ein interessantes Angebot für die kleinen Gäste mit Sport und Spiel bereicherte den gelungenen Nachmittag.

Im Anschluss hieran waren alle Teilnehmer zum gemeinsamen Kaffee-Trinken in den angrenzenden Museumshof eingeladen. Das Waldgirmeser Kapellchen sorgte mit zünftiger Blasmusik für die musikalische Unterhaltung, sodass die zahlreichen Gäste dies noch gerne bei Kaffee, kühlen Getränken und dem eigens für diesen Tag gebrauten Bier von der Waldgirmeser Brauscheune für regen Austausch und Gespräche nutzten. Vielen Dank auch an die Mädchen- und Burschenschaft für die tatkräftige Unterstützung.

Erwin Failing



Fotos: Laura Schaub, Michael Seibert, Holger Henrich

### Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre CVJM Waldgirmes“ und „110 Jahre CVJM-Posaunenchor Waldgirmes“

Der CVJM und der Posaunenchor Waldgirmes durften letztes Jahr 100. und 110. Geburtstag feiern. In diesem Rahmen wurde eine gemeinsame Festschrift verteilt.

Gefeiert wurde allerdings erst vor Kurzem: Pandemiebedingt wurden die Feierlichkeiten auf Juli 2022 verschoben. Dazu fanden zwei Abende für junge Menschen (siehe Bericht von Gottfried Vasserot), und am 10.07. ein CVJM-Festgottesdienst anlässlich der Jubiläen, statt. Unter anderem gab es schöne Posaunenchor- und Bandmusik sowie eine anregende und erfrischende „dreieckige“ Predigt von Gottfried Vasserot. Der Jubiläumsgottesdienst war der letzte Auftritt des Posaunenchores unter Leitung von Christian Reinstädler. Nach 10-jähriger Chorleitung (noch ein Jubiläum) wurde er in diesem festlichen Rahmen aus seinem Dienst verabschiedet. Ihm und allen anderen ehrenamtlich Mitarbeitenden des CVJM Waldgirmes wurde in diesem Gottesdienst noch einmal für ihren Dienst „Danke“ gesagt. Abgerundet wurde der Nachmittagsgottesdienst mit Kaffee, Waffeln und Kuchen, sowie einer Hüpfburg für Kinder. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal herzlich für alle Glückwünsche und Geschenke für unsere Vereinsarbeit! Außerdem sei allen Mitwirkenden noch einmal herzlich gedankt: Für die musikalische Begleitung im Gottesdienst danken wir der Band „Valley of Deere“ und dem Posaunenchor, für die tatkräftige Hilfe bei der Kuchenausgabedanken wir den Mitarbeitenden des CVJM Atzbach-Dorlar, außerdem sei allen Kuchenspendern herzlich gedankt!

#### **Wie geht es nun im Posaunenchor weiter???**

In den letzten Monaten wurde über die Zukunft des Posaunenchores überlegt, miteinander gesprochen und gebetet. Andreas Gerhardt wird die Leitung des Posaunenchores übernehmen. Sein musikalisches Engagement ist uns allen aus seiner Organistentätigkeit bekannt. Den Posaunenchor kennt er auch schon „von innen“, da er bereits selbst als Bläser für einige Jahre mitgewirkt hat. So freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Andreas! Tini Dickel und Manfred Weimer stehen weiterhin dankenswerterweise als Dirigentenvertretung zur Verfügung.

der CVJM Vorstand



### **CVJM Waffel- und Spieltreff**



Der **CVJM Waffel- und Spieltreff** ist ein Ort, an dem man sich ganz entspannt treffen kann. Komm mit deiner Familie, allein oder mit Freunden, triff alte Bekannte oder lerne neue Leute und Kinder kennen.



Wir stellen **Kaffee, Tee, Waffeln** und etwas Obst bereit, stellen **Gesellschaftsspiele und Spielsachen** raus und unterhalten uns gerne über dies und das.



Gerne dürft ihr auch eigene Spiele mitbringen.



Wir freuen uns auf Euch und begrüßen Euch gerne!



Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommt einfach vorbei.  
Teilnahme und Essen sind kostenfrei.

Für Kinderwagen und Fahrräder gibt es Abstellmöglichkeiten.



#### **Details:**

**Wann: sonntags ab 15.00 bis 16.30 Uhr**

**Wo:** Wichernhaus, Pestalozzistr. 7 35633 Lahnau-Waldgirmes

**Verantwortlich:** CVJM Waldgirmes, Vera Reinstädler

**Kontakt:** 0177 2007570 oder [vera@reinstaedtler.net](mailto:vera@reinstaedtler.net)

#### **Termine 2022:**

**11.09.**

**09.10.**

**13.11.**

**18.12.**



## Sommer Musical

„Sensation, ein Wunder ist geschehen“ wir konnten am Ende doch noch unser Kinder-Sommermusical während der Pandemiezeit aufführen und alle 37 Beteiligten waren gesund und konnten an der Aufführung am 13. Juli 2022 teilnehmen. Bei voller Kirche durften 29 Kinder und Teens zwischen 6 und 14 Jahren „Wasser zu Wein“ verwandeln. Nach der biblischen Erzählung von der Hochzeit zu Kana aus dem Johannes Evangelium aus Kapitel 2 haben Köche aus aller Welt dem Brautpaar und ihren Gästen ein hervorragendes Festmahl zubereitet. Auch einige Jünger waren mit Jesus vor Ort und wunderten sich, weshalb sie auf eine Hochzeit gehen anstatt endlich „so richtig loszulegen“. Als der Wein bei der Feier ausging, war klar, nur Jesus kann die Situation zum Guten wenden. Maria forderte die Diener auf Jesus zu vertrauen. So füllten die Diener Wasser in die leeren Krüge. „Sensation, aus Wasser wird Wein.“ Seit Mitte März wurde das Musical von NaunheimerInnen und WaldgirmeserInnen sowohl musikalisch als auch schauspielerisch eingeübt. Bei einer gemeinsamen Übernachtungsaktion in den Osterferien konnten neue Freundschaften geschlossen und gemeinsame Erinnerungen geschaffen werden. Insgesamt haben wir in den letzten Wochen alle sehr viel über ein gutes Miteinander gelernt. Das durch das „Corona-Aufhol-Paket“ finanzierte Projekt war also ein voller Erfolg. Voller Vorfreude schauen wir auf das nächste gemeinsame Projekt zwischen den beiden Kirchengemeinden und dem jeweiligen CVJM und hoffen, dass wir noch viele große und kleine Wunder erleben dürfen.



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



# Weihnachtsmusical

**14. September 2022 um 16:30 Uhr**



Du bist **zwischen 7 und 15 Jahre** alt und hast Freude am Singen und Interesse am Schauspielen. Dann laden wir dich und deine Eltern herzlich zu einem ersten Treffen ein. Dort werdet ihr alle weiteren Informationen bekommen

Ab dem 21.09.2021 werden wir **jeden Mittwoch bis Heiligabend von 16:30 bis 18:00 Uhr** proben. Das Musical wird im Rahmen der Weihnachtsgottesdienste in Waldgirmes und Naunheim aufgeführt.

Wenn du mitarbeiten, uns einen leckeren Kuchen vorbei bringen möchtest oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei Gottfried Vasserot.

Kontakt: 0160 98656002 / [gottfried.vasserot@ekh.de](mailto:gottfried.vasserot@ekh.de)



## Jugendkirchentag

In zwei Jahren steht der nächste Jugendkirchentag an – in unserem Dekanat: Biedenkopf. Herzliche Einladung schon jetzt dazu.

Doch was ist der Jugendkirchentag? Das konnten die 5 Konfirmanden, die zusammen mit Jugendreferent Gottfried Vasserot vom 16.-19.Juni nach Gernsheim an den Rhein gefahren sind, dieses Jahr schon erfahren. Auf der Großveranstaltung der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau waren ca. 3500 Jugendliche und junge Erwachsene, die zusammen gefeiert, gelernt und sich ausgetauscht haben.

Neben den täglichen Gottesdiensten konnten wir E-Gokart fahren, Burger essen, Kisten klettern, uns im Pool abkühlen, eine Feuershow ansehen, bei der Konfi-Ralley uns mit anderen Teens um den ersten Platz streiten, Fangen spielen, diskutieren, tanzen, informieren, Lebensmittel retten, Süßigkeiten essen u.v.m. (Check it out: <https://jugendkirchentag.de/galerie/>)

All diese tollen Erfahrungen werden uns als Gruppe für immer verbinden – über vier Tage lang zusammengeschweißt – im wahrsten Sinne des Wortes.

In zwei Jahren dürft ihr gerne Teil von einer weiteren spektakulären Zeit werden. Denn das Dekanat Biedenkopf hat schon dieses Jahr gezeigt, dass sie eine optimale Stimmung zum Feiern liefern können, wenn sie den nächsten JKT austragen. Beim Abschlussgottesdienst des JKT 2022 skandierte es zusammen mit dem Festzelt lautstark: "Biedenkopf! Biedenkopf! Biedenkopf!" Auch wir Waldgirmeser haben mitgejubelt. Denn wir sind nicht nur selbst Teil des Dekanats, sondern auch zusammen mit diesem auf den Jugendkirchentag gefahren.

Also: Die Stimmung wird gigantisch werden. Deshalb halte dir schon jetzt vom 30.05.-02.06.2024 frei und komm mit nach Biedenkopf zum Feiern des nächsten JKT2024.



## Escaperoom

Ein Raum. Eine Stunde. Ein Team.

Auf den ersten Blick sieht der Raum fast so aus wie immer. Man könnte meinen jemand hätte nach der Jungschar nicht aufgeräumt. Aber ansonsten keine großen Veränderungen.

60 min. Die Zeit läuft, sobald man den Raum betreten hat. Innerhalb einer Stunde muss man hier wieder draußen sein, wenn man gewinnen will.

Die neun bunt zusammengewürfelten Teens wollen es wissen. Sie haben sich im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des CVJM Waldgirmes am Freitag, 15. Juli, zum Escape-Room angemeldet. Ein absolutes Teamspiel, welches Logik-, Kombinations- und Kommunikationsfähigkeiten fördert und fordert. Um den Ausweg aus dem Zimmer im Wichernhaus zu finden, galt es im Raum die Rätsel und Aufgaben zu erkennen, zu kombinieren und zu lösen. Manche Hinweise waren versteckt. Manche Zusammenhänge nicht sofort eindeutig.

Als sie endlich wieder frei waren, hat Daniel Herr vom CVJM Kreisverband als Gastredner das Thema des Escape-Rooms „10 Plagen“ aufgegriffen und den Jugendlichen aufgezeigt was die Geschichte des Auszugs aus Ägypten auch mit dem eigenen Leben zu tun haben kann.

Bei Snacks und Getränken haben wir den Abend ausklingen lassen.



Um zu überprüfen, ob ich beim Aufbau des Live Escape Rooms keinen Fehler gemacht habe, habe ich den Raum einmal probeweise durchgespielt. Dabei habe ich realisiert, dass das Interesse an Escape-Rooms altersunabhängig ist. Wenn also auch Du Freude hast einen Escape-Room zu spielen, dann stell Dir Dein 4-8 Mann großes Team zusammen und vereinbare einen Termin mit Kinder- und Jugendreferent Gottfried Vasserot (Tel.: 0160 98656002 oder Mail: [gottfried.vasserot@ekhn.de](mailto:gottfried.vasserot@ekhn.de)), um die Rätsel zu lösen und aus dem Raum im oberen Teil des Gemeindezentrum Naunheims (Am Berg 4, 35584 Wetzlar-Naunheim) wieder zu entfliehen. Der Raum wird voraussichtlich im Monat September bespielbar sein. Jedoch ist dieses Projekt zur Zeit noch in Planung. Deshalb erfrage weitere Infos bitte unbedingt bei Gottfried Vasserot.

## Ehrenamtspreis

Marlene Alt (CVJM Waldgirmes) und Sina Dietrich (Kirchengemeinde Naunheim) wurden für ihr ehrenamtliches Engagement am Dienstag, 28. Juni im Forum der Volksbank Mittelhessen mit einem über 100 Euro dotierten Preis ausgezeichnet. Die Bürgerstiftung Mittelhessen hatte mehr als 60 Vorschläge erhalten und zeichnete aus diesen insgesamt 55 junge Menschen aus Mittelhessen für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Deshalb gratulieren wir an dieser Stelle nochmals Marlene und Sina recht herzlich und sagen „DANKE“ für den Einsatz, den sie im CVJM bzw. in der Kirchengemeinde leisten.

Den mit 1000 Euro dotierten ersten Preis erhielt Vincent Mackel aus Sinn. Der Ehrenamtspreis wird an junge Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren vergeben, die sich besonders und über längere Zeit engagieren und Verantwortung übernehmen.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit Musik, Verpflegung und Lobeshymnen verteilte u.a. auch die Olympiasiegerin und Schirmherrin der Tour der Hoffnung Petra Behle Komplimente und Dank an die jungen Menschen: Spitzensport und Ehrenamt haben eines gemeinsam – sich mit seinem Tun zu identifizieren. Dies nachzuahmen, dazu rief auch Klaus Arnold, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Mittelhessen auf.

Ich möchte diesen Anlass nutzen, um einmal ALLEN ehrenamtlichen Mitarbeitern DANKE zu sagen. Es ist so wichtig euch zu haben: Eure Unterstützung, euer Tun, eure Ideen und eure Zeit und euer Geld – danke, dass ihr dies der Gemeinde und dem Verein zur Verfügung stellt.

In großer Hochachtung, Gottfried Vasserot



## Sportabend

Weißt du was Ramp-Shot ist? Oder Kann-Jam? Oder Disc-Golf? Ja? Sehr cool! Dann warst du vielleicht am 8.Juli beim Jugendabend Sport mit dabei. Oder du interessierst dich für verschiedene Sportarten und hättest am 8.Juli unbedingt dabei sein sollen. Aber auch diejenigen, die sich als unsportlich selbsteinschätzen oder kein Interesse an Sport haben, konnten vorbeischaun. Denn die oben erwähnten Sportarten motivierten uns eher zum Bewegen, als dass sie uns in einen Leistungsvergleich brachten. 90 Minuten lang probierten wir die für uns neuen Sportarten aus und stellten fest, dass man am Wichernhaus auf der Wiese hervorragend gut spielen und Sport betreiben kann. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei, die Pizza viel zu schnell vertilgt und die Sportgeräte von Denis Werth, CVJM Westbund, wieder mitgenommen. D.h. wir müssen uns wieder mit Spikeball zufrieden geben – oder finden weitere Interessierte und investieren in solche Rampen, Kannen o.ä. um rund ums Wichernhaus zu spielen: Ramp-Shot, Kan-Jam, Disc-Golf, Spike-Ball, etc.



## Kinder-Aktions-Tag

Für alle Kinder, die neu in die Schule gekommen sind oder die Grundschule noch besuchen:

Am **10. September** und am **26. November** wollen wir im Wichernhaus einen Kinder-Aktions-Tag anbieten. Herzliche Einladung mit dabei zu sein, wenn wir zusammen singen, basteln, spielen, essen und eine Geschichte hören. Wir beginnen um 11 Uhr und enden um 15 Uhr.

VERBINDE DIE ZAHLEN

LUST AUF NOCH MEHR RÄTSEL?

# ESCAPE ROOM

SEPTEMBER 2022

Suche dir eine Gruppe von 4-8 Personen.  
Vereinbare mit Gottfried einen Termin und besuche unseren Escape Room im Gemeindezentrum in Naunheim.  
Falls du Fragen hast, darfst du dich gerne melden.

GOTTFRIED VASSEROT  
GOTTFRIED.VASSEROT@EKHN.DE  
0160 98656002

## Wir freuen uns auf unsere Vorkonfirmanten

Elias Becker  
Phil Gath  
Fiona Herz  
Marie Keller  
Nia Kuznik  
Luisa Lepper  
Dominic Rauber  
Finnja Schmitt  
Constantin Willig

## Chorprojekt



Leider ist der Gemischte Chor durch Langzeitausfälle und einen Todesfall nicht mehr singfähig. Im Herbst vergangenen Jahres hatten wir zu einem Chorprojekt mit Liedern zu Advent und Weihnachten eingeladen, zu dem erfreulicherweise acht neue Sängerinnen und Sänger gewonnen werden konnten. Drei erfolgversprechende Chorstunden fanden im November statt, bevor das Chorprojekt dann coronabedingt wieder eingestellt werden musste. Wir würden gerne im November einen neuen Anlauf nehmen und laden ganz herzlich zur Teilnahme ein. Ende Oktober würden die Chorinteressierten in einem gemeinsamen Treffen über das Nähere informiert. Dabei ist an Chorauftritte in Gottesdiensten und Pflegeheimen gedacht. Zum Jahresende 2022 wäre das Projekt beendet. Kontakt:  
Helmut Müller Tel. 61607 Mail: [aue-mueller@t-online.de](mailto:aue-mueller@t-online.de)  
Holger Henrich Tel. 0170 2868974 Mail: [holger.henrich@gmail.com](mailto:holger.henrich@gmail.com)

---

### Der Kreativkreis besteht weiterhin!

Basteln, Kochen, und Austausch in lockerer Runde sind für diesen Herbst geplant. Annedore Reinstädtler und Kristina Resch freuen sich auf rege Teilnahme. Aktuelle Informationen dazu gibt es im Mitteilungsblatt. Termine: 29.8, 26.9., 24.10. und 21.11.



"Verstehst du auch, was du liest?"

"Wie kann ich, wenn mich niemand anleitet?" (Die Bibel)

Kennen Sie das? Sie lesen in der Bibel, verstehen den Text aber nicht und möchten es gerne? Dann laden wir Sie ein, zum **Bibeltreff für Frauen**, mit uns im Austausch über Bibeltexte wertvolle Entdeckungen und Erfahrungen für Ihr Leben zu machen. Das aktuelle Thema finden Sie bei den wöchentlichen kirchlichen Nachrichten.

**Termin sind am 28.09.2022, 26.10.2022, 23.11.2022**

**Mittwoch, 19:00 Uhr im Wichernhaus**

Kezia Reininghaus 06441/66028 Ingrid Gerhardt 06441/962241  
Anmeldungen bis Montag vor den einzelnen Termin

---

### Läuten für Geburten

Nachmittags, 15 Uhr, es läutet. Dann wissen wir: Es ist ein Kind geboren – ja freut euch mit den Eltern und der Familie – ein neuer Erdenbürger hat das Licht der Welt erblickt.

Wenn wir die Glocken für dieses freudige Ereignis läuten lassen dürfen – informieren Sie unser Gemeindebüro und stimmen Sie den Tag des Läutens mit uns ab. Dieses Angebot gilt für alle neugeborenen Kinder in Waldgirmes –Einheimische, Zugezogene, Kirchliche sowie Nichtkirchliche und ist für Sie kostenfrei.

## Besuchsdienst: was steckt dahinter?

Gott kommt uns Menschen nahe, indem er in Jesus Christus auf diese Erde kam. Ihm ist die Beziehung zu uns Menschen, seinen Geschöpfen wichtig. Jesus besuchte: Schwache, Kranke, Witwen und Waisen und er forderte seine Nachfolger und Nachfolgerinnen auf, dies ebenfalls zu tun.

So geschah es, dass vor etwa 20 Jahren Christalinde Tsiakiris und Doris Jung, die zu dieser Zeit im Kirchenvorstand waren, den Besuchsdienst hier in unserer Gemeinde gründeten, um den Pfarrer in diesem Dienst zu unterstützen.

Bei einem ersten Treffen mit mehreren Frauen beschloss man gemeinsam, dass Gemeindeglieder ab dem 80. Lebensjahr mit einem kleinen Geschenk der Kirchengemeinde persönlichen Besuch bekommen. Auch Krankenbesuche auf Wunsch sollten dazugehören.

Als dann die Pandemie 2020 aufkam, konnten leider keine Besuche mehr stattfinden. Die ehrenamtlichen Frauen ließen sich trotz dem nicht davon abhalten die Grüße weiterhin in die Briefkästen zu verteilen.

Viele von den Frauen sind schon sehr lange in diesem so wichtigen **Liebesdienst** dabei und sind selbst schon um die 80 Jahre. Unser Team würde sich freuen wenn der eine oder andere dazukommen würde. Es ist schön wenn sich auch Männer angesprochen fühlen.

Wir treffen uns etwa alle drei Monate, um die Termine aufzuteilen wer, wen und wo besucht.

Am Anfang gibt es einen kurzen biblischen Impuls und anschließend tauschen wir unsere Erfahrungen aus.

Selbstverständlich gibt es auch Fortbildungen!

Wer neugierig geworden ist und dabei gerne mitmachen möchte und mehr erfahren will, der wende sich an: Marion Hornoff Austr.  
14 Waldgirmes unter der Telefonnummer: 06441/669396

Es Grüßt Sie herzlich das Team

## Brücke der Hoffnung“

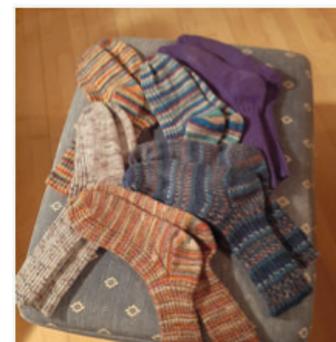


### Socken, Mützen, Schals für die Ukraine

Nachdem schon einige Sachspenden eingegangen sind, möchten wir noch einmal an diese Aktion erinnern!!

Wir unterstützen damit das Hilfswerk „Brücke der Hoffnung“, das von Rechtenbach aus die Hilfstransporte in die Ukraine startet.

Bis 15.10. können diese Sachen bei Annemarie Müller, Brunnenstraße 5, Waldgirmes, Tel. 61607 abgegeben werden.



## Männerwandern

Samstag den 05.11.2022 , 09:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Männer zum gemeinsamen Wandern in Mittelhessen.

Die Touren sind meistens zwischen 10 bis 15 Kilometer. Zum Abschluss wird in einer Gaststätte zum Essen eingekehrt.

Treffpunkt: Wichernhaus in Waldgirmes (Fahrgemeinschaften)

Tourziel: Stadt Amöneburg im Marburger Land

Projektverantwortlicher: Holger Henrich Anmeldungen erbeten:

0170-2868974 oder [holger.henrich@gmail.com](mailto:holger.henrich@gmail.com)



## Dekanats-Pilgergruppe in Waldgirmes

Ohne Geld, Übernachtungspläne oder Vorräte hat sich am Himmelfahrtswochenende eine Gruppe der Evangelischen Jugend Biedenkopf-Gladenbach (ejuBIG) auf den Weg durchs Dekanat gemacht.

Von Niedereisenhausen aus machte sich die Gruppe um Jugendpfarrer Stefan Föste auf den etwa 80 Kilometer weiten Weg nach Waldgirmes im Süden des Dekanats und wieder zurück. Das biblische Leitmotiv war die Aussendung der Jünger durch Jesus (Lukas 9): Schon damals schickte er sie ohne Vorräte auf den Weg, um allein Gott zu vertrauen. Die Gruppe begegnete vielen aufmerksamen Wanderern, die von dem Pilgerprojekt gelesen hatten und wurde überall begeistert aufgenommen. Mehrere spontane Einladungen und die Beherbergung in Gemeindehäusern ließen jeden Tag besonders werden.



Verpflegung erhielt die Gruppe unterwegs in den Dörfern von vielen netten Menschen, die reichlich Essen zur Verfügung stellten.

Auch in Waldgirmes wurde die Gruppe herzlich aufgenommen und nach einer Übernachtung im Wichernhaus gestärkt mit einem Frühstück wieder auf den Heimweg nach Niedereisenhausen verabschiedet.

*Fotos: Stefan Föste/eöa)*

# Besuch aus Tansania

Am 2. Oktober in Waldgirmes (Erntedank-Gottesdienst)



Sr. Florence Gatege, Nkwenda

Winifrida Clemens, Tegemeo-School

Distriktpfarrer Oscar Samwel, Ngara

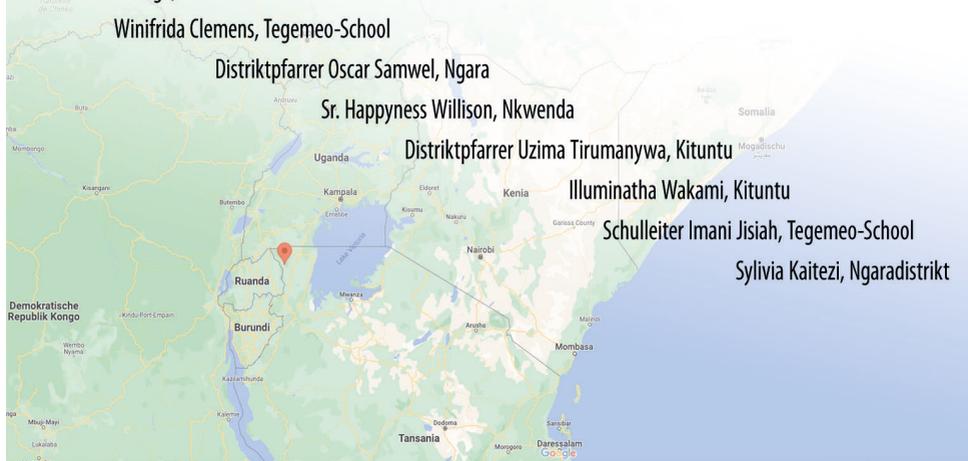
Sr. Happyness Willison, Nkwenda

Distriktpfarrer Uzima Tirumanywa, Kituntu

Illuminatha Wakami, Kituntu

Schulleiter Imani Jisiah, Tegemeo-School

Sylvia Kaitezi, Ngaradistrikt



## Karibuni – Besuch aus Tansania

24.09.-11.10.2022



Wir freuen uns auf den Besuch von: Sr. Florence Gatege, Nkwenda; Winifrida Clemens, Tegemeo-School; Distriktpfarrer Oscar Samwel, Ngara; Sr. Happyness Willison, Nkwenda, Distriktpfarrer. Uzima Tirumanywa, Kituntu; Illuminatha Wakami, Kituntu-distrikt; Schulleiter Imani Jisiah, Tegemeo-School; und Sylvia Kaitezi Ngaradistrikt

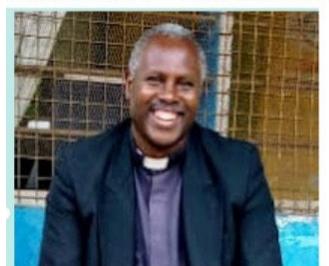
Bereits seit vielen Jahren pflegen wir Kontakte nach Tansania. Neben der Feier des gemeinsamen Glaubens, Teilhabe am Leben der Anderen, Umsetzung gemeinsamer Projekte bilden Besuche einen Schwerpunkt der gemeinsamen Beziehungen. Nach einer langen Zwangspause erwarten wir nun endlich wieder Besuch von unseren Geschwistern aus Tansania. In der Zeit vom 24. September bis 11. Oktober werden die Gäste in unserem Dekanat und der Gesamtschule Battenberg unterwegs sein. Neben Gottesdienstbesuchen und vielen Begegnungen in unseren Gemeinden, wird es auch um das Thema Klimawandel gehen. Einige der geplanten Termine finden Sie auf dieser Seite. Weitere Informationen, Programm und die spätere Berichterstattung entnehmen Sie der Homepage des Dekanats [dekanat-big.de](http://dekanat-big.de) Kontakt: [marion.schmidt-biber@ekhn.de](mailto:marion.schmidt-biber@ekhn.de)

Hier eine kleine Auswahl an Programmpunkten:  
 25.09.2022 - Teilnahme an Gottesdiensten in Allendorf, Wallau und Gladenbach  
 25.09.2022 Tansaniakaffee Weidenhausen  
 27.09.2022 Diskussionsabend in Wallau  
 Klimawandel in Tansania und Deutschland  
 29.09.2022 Michaelisgottesdienst Breidenbach  
 02.10.2022 - Teilnahme an Gottesdiensten in Dautphe, Waldgirmes, Battenberg und Erdhausen  
 03.10.2022 - Ostertreffen" der EJUBIG  
 08.10.2022 - 10 Uhr Besuch des Obst- und Gartenbauvereins Lixfeld  
 09.10.2022 - Teilnahme an Gottesdiensten in Oberasphe und Weidenhausen  
 09.10.2022, 17 Uhr, Gottesdienst und Abschlussfest in Holzhausen/Hünstein mit Posaunenchor und dem Hinterländer Jazzorchester.



Unsere Gäste aus dem Ngara-District  
Districtpfarrer Oscar Samwel und  
Sylvia Damian

Aus Nkwenda erwarten Syster  
Florence Gatege und Syster  
Happyness Willison



Aus dem Kituntu-District werden  
uns Districtpfarrer  
Uzima Tirumanywa und  
Mrs. Illuminatha Wakami  
besuchen.

Die Gesamtschule Battenberg  
bekommt mit Schulleiter Imani  
Josiah und Lehrerin Winifrida  
Gabriel Besuch von der  
Tegemeo-School



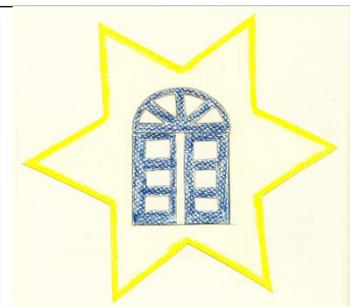
Unsere Kirchengemeinde wird in dieser Zeit Florence Gatege zu Gast haben. Sie wird bei den Familien Elvira und Erich Koch und Marianne und Georg Best wohnen. Florence Gatege und weitere Gäste aus der Delegation feiern auch den **Erntedankgottesdienst am Sonntag, 02.10.2022, in Waldgirmes** mit uns.

Weitere Informationen zum Erntedankgottesdienst werden in den Lahnau-Nachrichten und auf der Homepage unserer Kirchengemeinde erfolgen.

## Der ökumenische Arbeitskreis Lahnau lädt ein!

### „Lebendiger Adventskalender“ 2022

**Begegnung** – Auch in der diesjährigen Adventszeit werden wir uns pandemie-bedingt nicht unbeschwert in Gruppen treffen können. **Trotzdem** möchte der ökumenische Arbeitskreis einladen zum Fenster einer gastgebenden Familie, eines Vereines, einer Gemeinschaft, bei mir und bei dir!



**So kann es gehen:** Vom 1. bis zum 23. Dezember wünschen wir uns für möglichst viele Tage im Advent Menschen, die Freude daran haben, ein Fenster zu schmücken, welches möglichst vom Straßenraum aus zu bewundern ist. Für „Besucher“ stehen in der Zeit von 16 Uhr-19.00 Uhr **vor** der Haustür 2 Kisten bereit. Eine Kiste ist gefüllt mit einem Tages-Text (Geschichte, Gedicht, Lied, geistlicher Impuls). Die andere Kiste enthält Teelichte. Das Vorbereitungssteam stellt diese Dinge gerne zur Verfügung. Die „Besucher“ bewundern das geschmückte Fenster, nehmen sich 2 Textblätter und 2 Teelichte aus den Kisten. Warum jeweils 2 Dinge? Nun, wir wünschen uns die Besucher als „Lichtboten“ für einen Mitmenschen, der sich nicht selber auf den Weg machen kann.

**Ab sofort freuen wir uns über Rückmeldungen bis zum 15.11.2022.**

**Fragen zur Organisation und Koordination besprechen wir mit den teilnehmenden „Fenstern“ telefonisch: Familie Kleinhans, 06441-64643**

Für den Arbeitskreis Ökumene mit herzlichem Gruß  
**Pfarrerin Manuela Bünger, Michael Seibert (Kirchenvorstand)**  
**Alexandra Mühl (Gemeindereferentin), Hedwig und Georg Kleinhans**

## Gottesdienstvertretung

Mit Herrn Pfarrer Engelschalk und der Kirchengemeinde Naunheim haben wir für die weitere Dauer der Vakanz folgende Regelung für die Gottesdienste abgesprochen: Für den ersten Sonntag im Monat erfolgt ein Gottesdienst je Ge[1]meinde getrennt, an den zweiten, dritten und ggf. fünften Sonntagen im Monat fin[1]den Gottesdienste um 9:30 Uhr in Naunheim und um 10:45 Uhr in Waldgirmes statt. Ein gemeinsamer Gottesdienst (wechselweise in Naunheim und Waldgirmes) ist für den vierten Sonntag im Monat vorgesehen.

Die jeweiligen Termine und Informationen wer mit uns den Gottesdienst feiert, werden in den Lahnau-Nachrichten und auf der Homepage unserer Kirchengemeinde veröffentlicht.

Unser Dekanat bietet seit einiger Zeit einen Newsletter mit Informationen und Veranstaltungshinweisen aus dem dem Dekanat an. Anmeldeinformationen - Startseite | Dekanat Biedenkopf-Gladenbach (dekanat-big.de)



## Impressum

Der Gemeindebrief – Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes  
Herausgeber: Der Kirchenvorstand  
Redaktion: M. Seibert, A. Gerhardt, H. Henrich, B Rauber, N. Jung,



Auflage: 1550 Exemplare